

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 25. Jänner 1964

Blatt 173

Die Radiorede des Bürgermeisters

=====

25. Jänner (RK) Morgen, Sonntag, spricht Bürgermeister Jonas um 19.45 Uhr im Ersten Programm von Radio Wien in der Sendereihe "Wiener Probleme" über die Erfüllung des fünfjährigen Arbeitsprogrammes der Wiener Gemeindeverwaltung.

- - -

"Haus der Begegnung" für Mariahilf

=====

25. Jänner (RK) Der Umbau des Hauses in der Otto Bauer-Gasse in Mariahilf, in dem ein "Haus der Begegnung" entstehen soll, geht seinem Ende entgegen. Hierbei handelt es sich vor allem um die Einrichtung eines Mehrzwecksaales mit komplettem Schnürboden für Theateraufführungen, die Freimachung der im Erdgeschoß liegenden Räumlichkeiten einer Gewerkschaftsorganisation sowie die Fertigstellung des Foyers und zweier kleinerer Säle.

Das Haus, das von der Stadtverwaltung in einen allen Anforderungen entsprechenden Zustand versetzt wird, soll auf Vereinsbasis geführt werden, wobei allen Mitgliedern das Benützungrecht in Form von Versammlungen, kulturellen Veranstaltungen, Arbeitskreisen usw. zusteht. Auch die Wiener Volksbildung wird im "Haus der Begegnung" eine zusätzliche Heimstätte finden.

- - -

Ouverture zu Schuberts Singspiel "Der häusliche Krieg" rekonstruiert
 =====

Wiener Stadtbibliothek betätigte sich als "Komponist"

25. Jänner (RK) Franz Schuberts Singspiel "Der häusliche Krieg", das bis vor wenigen Wochen als unvollständig galt, befindet sich nunmehr mit allen seinen Teilen in der Musiker-Autographen-Sammlung der Wiener Stadtbibliothek.

Schon vor einigen Jahren konnte die Bibliotheksleitung beim Ankauf von Musikalien aus dem Nachlaß des Wiener Hof- und Gerichtsadvokaten Dr. Eduard Schneider eine Partiturabschrift des "Häuslichen Krieges" erwerben. Dabei fand man auch die autographe Partitur einer unbezeichneten Orchesterkomposition Schuberts, die bald als Ouverture zu dem Singspiel identifiziert werden konnte. Leider aber fehlte ihr Anfang.

Jetzt ist die Rekonstruktion des fehlenden Werkteiles durch einen Fachmann der Stadtbibliothek erfolgreich abgeschlossen worden. An Hand von Zahlen, die Schubert selbst unterhalb der Kontrabaßzeile aufgeschrieben hatte, sowie durch weitere, von zeitgenössischer Hand stammende Notizen, konnte zunächst die Länge des fehlenden Stückes genau festgestellt werden. Dann eruierte man die Themen, die alle aus dem Finale des "Häuslichen Krieges" stammen. Der verbleibende Rest der Ergänzungsaufgabe war nur mehr eine Frage von transpositionsbedingten Änderungen der Instrumentation, die nach dem Studium aller einschlägigen Kompositionen des Meisters vorgenommen wurden.

Franz Schubert hat als 26jähriger im April 1823 das von Ignaz Franz Castelli verfaßte Libretto eines heiteren Operneinakters unter dem Titel "Der häusliche Krieg" vertont. Erst 40 Jahre später wurde dieses Werk, das von namhaften Kritikern des 19. Jahrhunderts als besonders gelungen bezeichnet wird, durch ein Abendkonzert im Musikvereinssaal der Vergessenheit entrissen. Schuberts Musik zum "Häuslichen Krieg", wie sie bisher bekannt war, umfaßte elf durch Prosadialoge verbundene Gesangsnummern, jedoch keine Ouverture. Die autographe Partitur dieses unvollständigen Werkes befindet sich im Britischen Museum in London, die erwähnte Partiturabschrift und die jetzt ergänzte autographe Partitur der Ouverture verbleibt in Besitze Wiens.

Gedenktage im Februar

=====

25. Jänner (RK)

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Siegfried Breuer, Schauspieler | 10. Todestag |
| 1. Richard Charmatz, Journalist, Schriftsteller | 85. Geburtstag |
| 4. Sektionschef Dr. Alfred Khaum, ehemaliger Leiter des Volksgesundheitsamtes | 70. Geburtstag |
| 7. Alexander Baumann, Singspiel-Librettist | 150. Geburtstag |
| 7. Ludwig Winder, Schriftsteller (gestorben 16. Juni 1946) | 75. Geburtstag |
| 9. Helene Odilon, Schauspielerin | 25. Todestag |
| 10. Konrad Petrides, Landschafts- und Theater- maler (gestorben 28. März 1944) | 100. Geburtstag |
| 10. Univ.-Prof. Pater Dr. Wilhelm Schmidt, Ethnologe | 10. Todestag |
| 11. Franz Schmidt, Komponist | 25. Todestag |
| 12. Josef Straka, Maler (gestorben 24. März 1946) | 100. Geburtstag |
| 14. Eduard Paul Danszky, Romanschriftsteller | 80. Geburtstag |
| 18. Hochschulprofessor Dr. Alfred Till, Geologe, Bodenkunde | 85. Geburtstag |
| 19. Dr. Adolf Franke, em. Univ.-Prof. für analy- tische Chemie | 90. Geburtstag |
| 21. Dr. Ernst Wertheim, Gynäkologe (gestorben 15. Februar 1920) | 100. Geburtstag |
| 22. John George Hardy, Erfinder der Eisenbahn- bremse | 50. Todestag |
| 22. Dr. Walter Till, Univ.-Prof. für Ägyptologie | 70. Geburtstag |
| 23. Karl Geyling, Landschafts- und Glasmaler | 150. Geburtstag |
| 25. Prof. Dr. techn. Josef Kozeny, Wasserwirt- schaftler | 75. Geburtstag |
| 28. Rudolf Glickh, Komponist (gestorben 9. Juli 1945) | 100. Geburtstag |
| 28. Univ.-Prof. DDDr. Johannes Ude, kath. Theologe | 90. Geburtstag |
| 29. Hans Kautsky, Theatermaler (gestorben 30. Mai 1937) | 100. Geburtstag |
| 29. Dr. Gustav Turba, Historiker | 100. Geburtstag |

Bürgermeister Jonas verlangt Besprechung der Wassersituation
=====

25. Jänner (RK) Am 31. Jänner findet eine Sitzung des Wiener Landtages und Gemeinderates statt. Bürgermeister Jonas hat angeordnet, daß im Hinblick auf die Schwierigkeiten in der Wasserversorgung in dieser Sitzung auch dieses Thema eingehend beraten wird.

- - -

Aufgaben der Gemeinden in Gegenwart und Zukunft
=====

25. Jänner (RK) Vizebürgermeister Slavik hält Donnerstag, den 30. Jänner, um 18.30 Uhr, im Institut für Wissenschaft und Kunst, 7, Museumstraße 5, einen Vortrag über das Thema "Aufgaben der Gemeinden in Gegenwart und Zukunft".

- - -

Neue Lichtsignalanlagen in der Brigittenau
=====

25. Jänner (RK) Zwischen den schon ampelgeregelten Kreuzungen auf dem Höchstädtplatz und auf dem Friedrich Engels-Platz in der Brigittenau wurde nun auch eine Lichtsignalanlage für die Kreuzung Leystraße-Marchfeldstraße installiert. Die Anlage wurde mit beiden anderen Kreuzungen koordiniert.

- - -

Dampf-, Wannen- und Schwimmbäder ab Montag geschlossen
=====

25. Jänner (RK) Wegen der Wassersparmaßnahmen bleiben ab Montag, dem 27. Jänner, die städtischen Dampf-, Wannen- und Schwimmbäder geschlossen. Der Betrieb in den Brausebädern bleibt aufrecht soweit sie über Wasser verfügen.

- - -